

PRESSEINFORMATION

Neue Skyline-Spitze ist in Betrieb und spart bereits CO₂

Burghausen, 19. Januar 2023. Es war eine der größten und zweifelsohne die sichtbarste Baustelle im Burghauser WACKER-Werk des Jahres 2022: Monatlang wurde im Norden des Standorts vorbereitet, eingebaut und angeschlossen. Seit wenigen Wochen ist die neue Destillationskolonne des Geschäftsbereichs SILICONES voll integriert und in Betrieb. Gerade die Nachhaltigkeitsergebnisse beeindrucken selbst die Fachleute vor Ort.

Mit über 70 Metern zählt die neue Kolonne zu den höchsten Bauwerken im Werk Burghausen. Entsprechend sorgten bereits das Aufstellen und Einheben im April für gehörigen Aufwand. Für mehrere Tage war damals ein 800-Tonnen-Raupenkran im Einsatz. Allein für dessen Anlieferung waren 60 Lkw-Fuhren notwendig.

In den Monaten nach dem Einheben folgten Arbeiten zur Integration der neuen Destillationskolonne in die komplexen Produktionsprozesse des GB-S. In der Anlage wird Rohsilan, welches zuvor aus Silizium gewonnen wird, in verschiedenen Fraktionen zu sogenanntem M2-Silan destilliert. Dieses dient als Grundlage für die Herstellung von Siloxanen, welche wiederum Basis sind für eine Vielzahl an Silikonprodukten. Die Silan-Destillation zählt zu den entscheidenden Produktionsschritten im Werk, insbesondere im Geschäftsbereich SILICONES.




Notwendig geworden war der Ersatzbau, weil die rund 50 Jahre alte Vorgängeranlage ihr Lebensende erreicht hatte. Rund 20 Millionen Euro investierte WACKER in den Nachfolger – und setzte zudem die Prämisse, dass mit der neuen Kolonne auch in Sachen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz ein deutlicher Sprung nach vorne gemacht werden soll. Schließlich hat sich das Unternehmen das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2030 die absoluten Treibhausgas-Emissionen im Vergleich zu 2020 zu halbieren und spätestens 2045 komplett klimaneutral, also CO₂-frei, zu produzieren. Die neue Kolonne setzt hier wichtige Akzente: So zeigen die ersten Betriebswochen, dass dank der mit mehr Trennstufen versehenen Anlage und der Wärmekopplung mit einer vorhandenen Destillationskolonne bereits jetzt 10.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden können. Eventuelle künftige Ausbauten und, damit einher gehend, eine noch höhere Auslastung könnten die Einsparmenge noch steigern.

Vor dem Hintergrund der ersten Ergebnisse zeigt sich Betriebsleiter Christian Kaltenmarkner hochzufrieden. Gerade mit Blick auf die Komplexität des Projekts sei die Umsetzung „sehr reibungslos“ vonstattengegangen. „Eine Spitzenleistung von Vielen“, lobt Kaltenmarkner alle Beteiligten – interne wie externe. Ähnlich sieht es Dr. Guido Kallinger, Produktionsleiter des Siloxanverbunds: „Mit der Präzision dieses hochkomplexe Projekt im Verbund in diesem engen Zeitrahmen abzuwickeln, nötigt mir den höchsten Respekt ab. Mit diesem neu geschaffenen

Wärmeverbund leisten wir einen großen Beitrag zur Verwirklichung unserer Energieziele für das nächste Jahrzehnt.“ Und Projektleiter Dimitrij Demburg bilanziert: „Insgesamt war die Leistung des Projektteams, über alle internen Bereiche und Fachstellen, und aller beteiligten Lieferanten und Partnerfirmen wirklich beeindruckend. Das Ergebnis ist herausragend.“

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
SITE COMMUNICATIONS BURGHAUSEN
Christoph Kleiner
Tel. +49 8677 83 3661
christoph.kleiner@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 14.400 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 6,21 Mrd. € (2021). WACKER verfügt weltweit über 26 Produktionsstätten, 23 technische Kompetenzzentren und 52 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie